

Version	05 (07/2012)	
Modulkennung	<b>IIIc</b>	
Modultitel	<b>Ästhetik und Semiotik</b>	
SWS	4	
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Axel Dunker in Verbindung mit Prof. Dr. Ingo Warnke	
Modultyp	Wahlpflichtmodul/Vernetzungsmodul (1./3., vorzugsweise 3. Semester)	
CP	10	
Studienbelastung	Das Modul besteht aus 2 verpflichtenden Veranstaltungen zu je 2 SWS. Zu erwerben sind 10 Kreditpunkte.	
	Leistung: 2 Veranstaltungen à 2 SWS Vor- und Nachbereitung der beiden Veranstaltungen (einschl. Textlektüren und Selbststudium)	Arbeitsstunden: 45 180
	Prüfungsvorbereitung bzw. Prüfung	75
	Summe:	300
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesungen</li> <li>• Seminare</li> <li>• Forschungsseminare (zuzügl.: Projektentwicklung, Perspektivierung und Strukturierung von Arbeitsvorhaben)</li> </ul> Aus dem Veranstaltungsangebot sind Veranstaltungen im Umfang von mindestens 4 SWS auszuwählen.	
Inhalt	Das Modul verknüpft die Bereiche der philosophischen Ästhetik, hier vor allem als Wahrnehmungstheorie und Systematik des Schönen, mit den verwandten strukturalen, hier insbesondere mit zeichentheoretischen Modellen. Erschlossen werden zudem die biologischen Grundlagen der Ästhetik, wie sie die Neurologie und Kognitionstheorie zur Verfügung stellen (kognitive Semiotik und Ästhetik). Es verfolgt außerdem die weiteren Verbindungslinien zur Phänomenologie, zum radikalen Konstruktivismus sowie zum Poststrukturalismus und mögliche Anschlüsse an die Erforschung künstlicher Intelligenz.	
Lernziele/ Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• selbstständiges Verbinden differierender und konkurrierender Theorie- und Forschungstraditionen</li> <li>• Erarbeiten einer metatheoretischen Beobachterposition</li> <li>• Gewichtung und Bewertung der Leistungsfähigkeit verschiedener Beschreibungsmodelle</li> <li>• Stärkung der Fähigkeiten einer systematischen und modellorientierten Analyse und Interpretation</li> <li>• eigenständige interdisziplinäre Transferleistungen auch aus den Natur- und Kognitionswissenschaften</li> <li>• konzeptionelles Denken</li> <li>• Kenntnis und Kritik von Formen der Validierung wissenschaftlicher Erkenntnisse</li> </ul>	
Dauer	1 Semester: Winter	
Häufigkeit	in jedem Studienjahr	
Studien- und Prüfungsleistungen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</li> <li>2) Erfüllung der in den einzelnen Veranstaltungen definierten Studienleistungen</li> <li>3) ggf. Nachweis der Textlektüren im Selbststudium</li> <li>4) Modulprüfung zu einer der beiden oder beiden gewählten Veranstaltungen: mündliche Prüfung (alternativ, nach Festlegung des Dozenten/der Dozentin, Hausarbeit)</li> </ol>	
Literatur zum Modul	in den Lehrveranstaltungen	